

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 7 (1933)  
**Heft:** 11-12

**Artikel:** Die sportlichen Freuden des Kunst-Eisfeldes  
**Autor:** W.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-780872>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die sportlichen Freuden des Kunst-Eisfeldes

Über nassem Asphalt inmitten nebliger Stadtstrassen leuchtet aus den Schaufenstern ganz unwirklich die Pracht des Winters im Bilde: Skihänge und Eisfelder mit dem Hintergrund hoher Berge und eng daneben Bilder von Kunsteisbahnen, deren wir jetzt in der Schweiz eine ganze Reihe haben.

Was uns Städtern bis jetzt nur die Höhenkurorte im Winter zu bieten vermochten, für das werben nun für eine lange Reihe von Monaten die Kunsteisbahnen.

Der Eislauf wird als die künstlerischste aller Wintersportarten angesprochen. Er hat entschieden künstlerischen Einschlag und wesentlich andere Voraussetzungen als beispielsweise Skilaufen und Bobfahren. Dort ist Mut ein immer wiederkehrender Faktor. Beim Eislauf aber ist das Gefahrenmoment sehr gering, wenn man langsam die Schwierigkeit der Übungen steigert. Natürliche Begabung, Verständnis für strenge Exaktheit, unermüdliches Training, viel Geduld, dann Anmut und wieder Anmut sind Vorbedingung, wenn man auf dem Eisrink gefallen will. Mehr als alle andern Wintersportzweige steht der Eiskunstlauf im Kontakt mit dem Publikum, und einer Sonja Henne bei ihren Darbietungen zuzusehen, bedeutet auch für den Laien einen erlesenen Genuss. W. S.



«Wart doch, Anneli . . . so gheist dir ja der Schlyfschueh wieder abl!»



Auf der Kunsteisbahn in Zürich. Als erster Platz in der Schweiz hat Zürich seine Kunsteisbahn schon seit 3 Jahren in Betrieb, und zwar erfreut sie sich mehr und mehr eines überaus guten Besuches



Neuenburg mit seiner schönen Plage wollte seiner Bevölkerung auch etwas bieten und schuf die zweite Bahn, die auch nach dem ersten Betriebsjahr vergrössert werden musste



Und nun hat auch Bern im November seine Kunsteisbahn eingeweiht und das mit der Jugend, die voller Begeisterung «jetz scho» dem Eissport huldigt